



55. Der Cölner Dom. (Vgl. auch Bild 56.) Schon unter Karl dem Großen wurde mit dem Bau eines Domes in Cöln begonnen. 1248 legte man an Stelle des durch Feuer zerstörten den Grund zu einem neuen Dome, der aber nicht fertig wurde, bis König Friedrich Wilhelm IV. 1842 den Grundstein zum Weiterbau legte, der 1880 beendet und in Gegenwart Kaiser Wilhelms des Großen eingeweiht wurde. Der herrliche Bau ist ein vollendetes Meister gottischer Baukunst. Zahlreiche Strebepfeiler, Stäbe, Fialen. Die senkrechte Gliederung tritt stark hervor; die wagerechte ist möglichst leicht gehalten. Turmhöhe 156 m.